

Der Glanz der hohen Stimme

Altus Jochen Kowalski begeisterte bei der Gala der Eutiner Festspiele

EUTIN – Das Ereignis ist die Stimme: Jochen Kowalski führt seinen märchenhaften Alt in vielen Farben vor, und die drei Gala-Konzerte zum Abschluss des Festspielsommers im Eutiner Wald bekommen so ihre ganz eigene Festlichkeit. Übrigens dreimal nahezu ausverkaufte 1886 Plätze – ein warmer Regen für die Saison, die unter dem regnerischen Wetter gelitten hat.

Kowalskis Stimmfach heißt: Countertenor. Es scheint die Stimme einer Frau zu sein, doch hat sie, auch wenn sie bis in Sopranhöhen geht, stets ihr männliches Timbre. In Eutin glänzt er mit dem Faltenwurf herrlicher Händel-Arien, mit der musikalischen Heiterkeit von Johann Strauss' „Fledermaus“ und gar mit dem einst

von Rosita Serrano gezwitscherten „Roten Mohn“. Dazu kommt, dass er in berlinisch angehauchtem Bariton mit Charme, Witz und Eleganz durch den Abend führt – rundum ein Vergnügen.

Kowalski kommt nicht allein. Mit ihm sind zweimal Bauer zu hören, eine spielerisch vergnügliche Koloratursopranistin namens Julia Bauer und der seit 19 Eutin-Spielzeiten altvertraute Hartmut Bauer (weder verwandt noch verschwägert). Höhepunkte sind ihre schier halsbrecherische Arie aus Bernsteins „Candide“ und sein übermütiger Versuch, „den hohen Herrscher würdig zu empfangen“, mit dem Lortzing seinen „Zar und Zimmermann“ herausgeputzt hat. Dritter im Bunde der Kowalski-Kollegen ist

Thomas Mohr, der einst an der Lübecker Musikhochschule studierte, im Theater an der Beckergrube als Spieltenor gefeiert wurde und nun unter anderem als „Freischütz“-Max mit heldischem Bariton beim Wandern „Durch die Wälder, durch die Auen“ den Bezug zu Eutin und Carl Maria von Weber herstellt. Die von Gabriele Pott geleiteten Chöre haben und machen wieder Freude. Der fröhliche Abend insgesamt bekommt seine feinen Farben durch die Kieler Philharmoniker und ihren Generalmusikdirektor Georg Fritzsch. Welch ein Glück, dass auch das Wetter mitspielte. WT

*Beginn der heutigen Gala
um 19 Uhr, Restkarten:
04521/800 10.*